

## **Bericht Kämmerin Finanzausschuss 02.02.2022**

Zu 16/2022

Erstellt am 01.02.2022 - wird wie besprochen und beschlossen ab sofort halbjährlich auch der GV vorgelegt.

### Kassenbestand

- Nach Kreditaufnahme im Dezember 2021 auf über 5 Mio. Euro angestiegen
- Nahm seitdem geringfügig ab, Anstieg mit Steuerfälligkeit 15.02. erwartet
- Liquidität ist sichergestellt

### Kreditverbindlichkeiten

- Stand durch Neuaufnahme bei rd. 5,91 Mio. Euro
- Planmäßige Tilgung Euribor i.H.v. 100.000 Euro zum 31.03. veranlasst (Restschuld 450.000€)
- Euribor soll bis Vertragsende Ende 2025 vollständig zurückgezahlt werden

### Ergebnis 2021

- Wie bereits angekündigt, Abschluss mit deutlichem Fehlbetrag über 1,4 Mio. Euro
- Steuereinnahmen im Bereich Grundsteuer, Hundesteuer, Einkommens- und Umsatzsteuer positiv zu bewerten, deutlicher Anstieg im Vergleich zu 2020
- Endabrechnungen Einkommens- und Umsatzsteuer kürzlich eingegangen, noch nicht in Übersicht enthalten, EK-Steuer geht leicht hoch, U-Steuer geht etwas nach unten
- Gewerbesteuer Abweichung von über 2 Mio. Euro im Vergleich zum Plan, kein Dauerzustand (siehe 2022)
- Positives Ergebnis Pos. 7 „sonstige ordentl. Erträge“ u.a. auf Mehrerlösabfuhr Grundstücksverkäufe zurückzuführen
- Erkennbar, dass sich um Kostenreduzierung bei Aufwendungen in allen Bereichen stark bemüht wurde → kein Ansatz überschritten
- Grundstücksverkäufe konnten nur zu Teilen realisiert werden
- Ergebnis nicht endgültig!
- Buchungsschluss 28.02.22
- Jahresabschlussbuchungen stehen logischerweise zu großen Teilen noch aus
- Fehlbetrag wird lt. aktuellen Einschätzungen bei mind. 1 Mio. Euro bleiben
- Zeigt wieder einmal starke Abhängigkeit von Gewerbesteuer: 2 Mio. fehlten, wären diese gekommen, wäre Abschluss positiv gewesen
- Haushaltsausgleich durch Entnahme aus ordentlicher Rücklage

### Ergebnis 2022

- Noch wenig Aussagekraft, da Jahresbeginn
- Sehr positives Ergebnis Gewerbesteuer (knapp 7 Mio. Euro)
- Selbstverständlich keine Garantie, dass dies so bleibt, aber stimmt positiv für das Jahr
- Bescheide EK-Steuer, U-Steuer für das I. Quartal wie immer Ende April zu erwarten
- Vorläufiger Bescheid allg. Schlüsselzuweisung 2,25 Mio. (Ansatz 1,9 Mio.)
- Vorläufiger Kreisumlagebescheid: 5,58 Mio. Euro
- Planansatz 6,1 Mio. Euro, es muss damit gerechnet werden, dass dies nicht ausreichen könnte (endgültiger Bescheid vermutl. im April)

## Jahresabschlüsse

- Arbeiten in Sachen Datenübernahme können voraussichtlich im I. Quartal abgeschlossen werden
- Alle möglichen Buchungen für 2021 werden derzeit vorbereitet und sofern möglich durchgeführt

## Anpassung Hebesätze und Pachtverträge

- Großer Arbeitsaufwand, der noch nicht abgeschlossen ist: Rückläufer Bescheide, vermehrte Nachfragen, z.T. Änderungen / Kündigungen der Pachtverträge
- Größtenteils aber Verständnis, außerdem vermehrte Erteilung von SEPA-Mandaten
- Ertragsseitig logischerweise deutliche Verbesserungen zu verzeichnen
- Weiteres unter separatem TOP (Wunsch Herr Kühn)

## Investitionen

- Noch keine größeren Auszahlungen
- HH-Reste teils schon übertragen